

„Nachtigall, ich hör dich singen“

D G D G G

1. Nachti - gall, ich hör dich sin - gen, das Herz im

G D D G D

Leib möcht mir zer - sprin - gen! Komm nur bald und

C D D G G

sag mir 's wohl, wie ich mich ver - hal - ten soll,

C D G D G

wie ich mich ver - hal - ten soll.

2. Nachtigall, ich seh dich laufen,
aus dem Bächlein tust du saufen,
tunkst dein kleines Schnäbelein ein,
||: meinst, es wär der beste Wein. :||

3. Nachtigall, ich seh dich sitzen
an dem Wirtshaus von der Spitzen
bei gut Bier und Branntewein,
||: da wolln wir beisammen sein. :||

4. Nachtigall, wo ist gut wohnen?
Auf der Buch' und auf der Tannen,
bei der Jungfrau Nachtigall;
||: grüßt mein Lieb viel tausendmal. :||

5. Tu dein Herz in zwei Stücke teilen,
komm zu mir, ich will dirs heilen,
schlag die Grillen aus dem Sinn,
||: Lieber, laß sie fahren (da)hin. :||